

04.– 05. Februar 2022

Beckenboden – Behandlung mit Techniken aus der Ortho-Bionomy®

Der Beckenboden fängt als «elastische Weichteilbrücke» zwischen ventraler und dorsaler Rumpfwand kraniale Druckwellen auf, sichert Kontinenz und ermöglicht eine stabile aufrechte Haltung. Eine Sphinkter-Dysfunktion entsteht durch Sternosymphysale Belastungshaltung, Schwangerschaft/Geburt, Operationen an den Beckenorganen, Bewegungsmangel, Übergewicht sowie psychische Belastungen.



Kursinhalt

- Anatomie und Funktion des Beckenbodens
- Behandlungsprinzipien der Ortho-Bionomy®
- Behandlung von Becken, Beckenboden, Füssen
- Behandlung der sternosymphysalen Belastung
- Behandlung der Diaphragmen
- Neurolymphatische Reflexpunkte für Organe (Chapman) und Muskulatur (Goodheart)
- Fussreflexzonen
- Chakren
- Isotonie und Isometrie
- Bebo-Wahrnehmungs- und Kräftigungsübungen
- Tipps für den Alltag

Kursziel

Die Teilnehmenden

- können die Behandlungsprinzipien der Ortho-Bionomy® bei der strukturellen Arbeit umsetzen und damit die Selbstheilungskräfte der PatientInnen unterstützen
- sind in der Lage, funktionelle Zusammenhänge zwischen dem Beckenboden und anderen anatomischen Strukturen zu integrieren
- können durch den Selbsterfahrungsanteil einen achtsameren Umgang der eigenen Ressourcen bei den PatientInnen bewirken

Dozentin

Susanne Seidel, Physiotherapeutin,
Mitglied der OBEAT und DGOB

Kursinfo

Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 18 Teilnehmer

Voraussetzung

Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

📅 Fr – Sa, 04. – 05. Februar 2022

🕒 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

👤 vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00

👤 Nichtmitglieder CHF 510.00

👕 Bequeme Kleidung

! Mitbringen: Schreibmaterial, Handtuch

📅 Anmeldung: 4 Wochen vor Kursbeginn